

## Referentinnen

**Ute-Beatrix Giebel** ist Theologin und Journalistin in der SWR-Fernsehredaktion "Religion-Gesellschaft-Kirche". Bis 2003 war sie Vizepräsidentin des KDFB.

**Dr. Nicole Grünewald** ist Geschäftsführerin einer Werbeagentur und engagiert sich u.a. ehrenamtlich als Sprecherin des Netzwerks Mittelstand der IHK Köln.

**Angela Klassmann** schreibt den Blog "fraupolitik.com". Für die Rechte von Frauen bringt sie sich auch bei der Kampagne „StopBildSexism“ ein.

**Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe** ist Professorin an der Universität Gießen. Sie gehört der Sachverständigenkommission für den zweiten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung an und knüpft damit an ihre Expertise für den ersten Bericht an.

**Franziska Schubert** ist Mitglied des Sächsischen Landtages. Sie tritt ein für Lebensqualität im ländlichen Raum und einen konstruktiven Umgang mit dem demographischen Wandel.

**Annika Triller** ist zuständig für das Projekt „Flüchtlingshilfe“ im Erzbistum Köln. Als ehemalige BDKJ-Vorsitzende Köln hat sie langjährige Erfahrungen im Einsatz für gleiche Teilhabechancen.

**Dr. Elke Wiechmann** ist akademische Rätin an der Fernuniversität in Hagen. Sie forscht u.a. zu: Wandel des öffentlichen Sektors, Gender und Gleichstellung sowie lokale Politikforschung.

**Dr. Dorothee Wilms** war die letzte Bundesministerin für innerdeutsche Beziehungen. Die engagierte Bildungs- und Frauenpolitikerin war Vizepräsidentin des KDFB.

## Organisatorisches

### Veranstaltungsort

Gustav-Stresemann-Institut (GSI)  
Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn  
0228/8107-0  
www.gsi-bonn.de

### Kosten

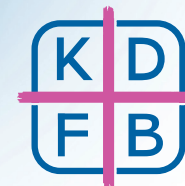
Teilnahmebeitrag für die Studientagung:  
50,- Euro bzw. 90,- Euro (bei Übernachtung)  
Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

### Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 02.10.2015 per E-Mail an: [bundesverband@frauenbund.de](mailto:bundesverband@frauenbund.de).

### Veranstalter

Katholischer Deutscher Frauenbund e.V. (KDFB)  
Kaesenstraße 18 | 50677 Köln  
Tel.: 0221/860 920



Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND

# Partizipation durch und für gesellschaftlichen Wandel

## Studientagung des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V.

16. – 17. Oktober 2015, Bonn  
Gustav-Stresemann-Institut

## Partizipation durch und für gesellschaftlichen Wandel

Politische Partizipation und kulturelle Teilhabe sind feste Schlagworte (gesellschafts-)politischer Debatten. Was aber heißt dies genau? Beschränkt sich politische Partizipation auf den Gang zur Wahlurne? Wann nehme ich als Erwerbstätige, als Erziehende, als Pflegende eigentlich kulturell teil? Was brauchen Männer und Frauen, um im Verlauf ihres Lebens gleiche Teilhabe- und Verwirklichungschancen zu haben? Sind Partizipation und Teilhabe der Schlüssel für gesellschaftlichen Wandel?

Wie hat sich der politische Raum und das (gesellschafts-)politische Arbeiten in Parteien, Verbänden, Organisationen verändert? Welche Rolle spielen neue Formen medialer Politikkampagnen und soziale Medien für gesellschaftspolitische Teilhabe und Prozesse politischer Meinungsbildung? Welche Verantwortung haben UnternehmerInnen und VerbraucherInnen für gesellschaftliche Veränderungsprozesse? Wer übernimmt heute Anwaltschaft für die Menschen, die in unserer Gesellschaft nicht teilhaben können/dürfen?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit einschlägigen Expertinnen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre rege Partizipation!

## Das Programm | 16. – 17. Oktober 2015

### Freitag, 16. Oktober

14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung ins Thema**

**Beate Born**, KDFB-Vizepräsidentin

14.30 Uhr **Referat**

**(Un-)beteiligt?! Politische Partizipation, sozio-ökonomische Teilhabe und Sorgeverantwortung in einer Gesellschaft des langen Lebens**  
**Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe**

Professorin für Wirtschaftslehre des Privathaushaltes und Familienwissenschaft an der Universität Gießen

mit anschließender Diskussion

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Podiumsdiskussion**

**"Arbeiten für politische Veränderung - Wandel politischer Arbeit!"**

Es diskutieren:

**Ute-Beatrix Giebel**, SWR-Journalistin

**Franziska Schubert**, MdL (Sachsen)

**Dr. Dorothee Wilms**, Bundesministerin a.D.

mit anschließender Fragerunde

17.45 Uhr **Vorstellung der AGs für Samstag**

18.00 Uhr Ende des 1. Teils der Studientagung

### Samstag, 17. Oktober

09.00 Uhr **Parallele Arbeitsgruppen**

**"Wir sind gefragt! Mitgestaltung vor Ort in globaler Perspektive"**

**Arbeitsgruppe 1**

"Onlinepetitionen - ein (gutes?) Beispiel von demokratischer Partizipation und politischer Kommunikation"

**Angela Klassmann**

**Arbeitsgruppe 2**

"Verantwortung und gesellschaftlicher Wandel durch unternehmerisches Handeln"

**Dr. Nicole Grünewald**

**Arbeitsgruppe 3**

"Frauen führen Kommune?! Partizipation und Gleichstellung in der Kommunalpolitik"

**Dr. Elke Wiechmann**

**Arbeitsgruppe 4**

"Endlich an(ge)kommen!? Flüchtlinge in Deutschland"

**Annika Triller**

11.30 Uhr **Abschlussrunde**

Ergebnisse der Studientagung mit den Referentinnen der Arbeitsgruppen

12.00 Uhr **Ende der Studientagung**